

Seminarort:
Kögel-Willms-Straße 9
26180 Rastede

Das beginnt am Samstag um 09⁰⁰ und geht bis 12⁰⁰.

Nachmittags geht es weiter von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰.

Am Sonntag findet die praktische Arbeit statt, von 09⁰⁰ bis 12⁰⁰.

Die Seminarunterlagen können Sie bereits in unserer Qode-Apotheke herunterladen. Sie finden die Unterlagen unter dem Schlüsselbegriff "Wiederherstellung des Periodensystems".

Das Seminar kostet 450 €.

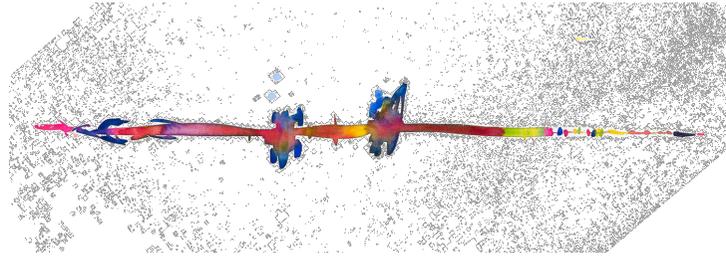
Anmelden können Sie sich unter:

dr.g.hasler@t-online.de.

Wir freuen uns auf Sie.

Liebe Grüße

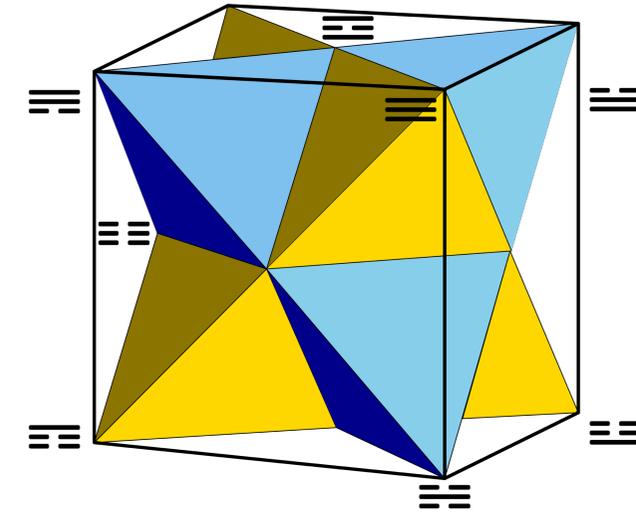
Gertie Gienow, Gudrun Hasler und Peter Gienow



Wiederherstellung des Periodensystems

Seminar:

09. und 10.09.2017



Die Merkaba oder das Fahrzeug Gottes ist Bestandteil unseres energetischen Feldes.

Damit sie richtig arbeiten kann, sollte das aurische Ei funktionieren.

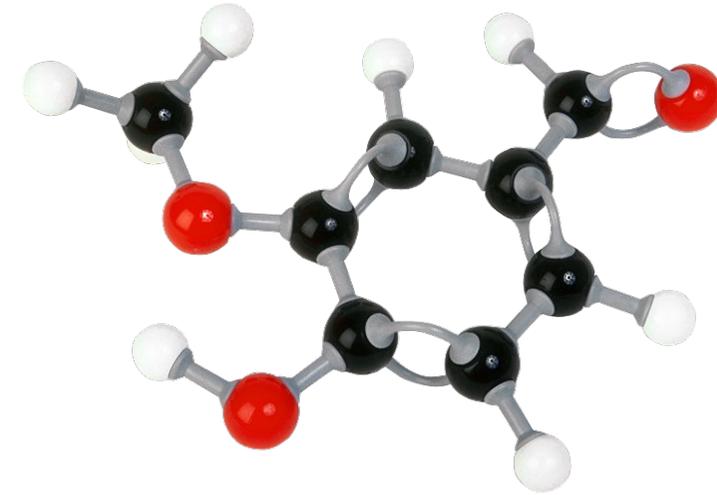
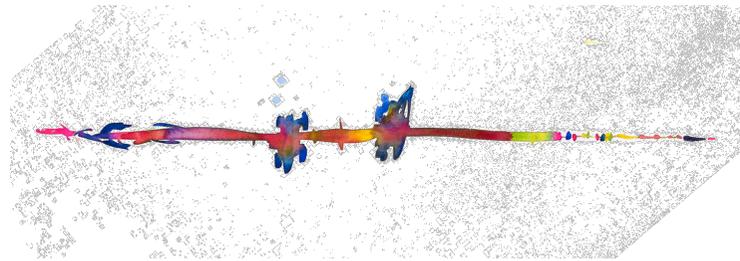
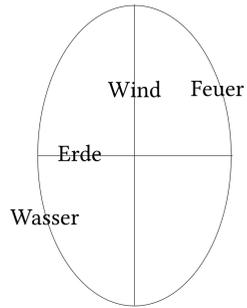
Die Merkaba dreht sich mit Überlichtgeschwindigkeit.

Wird sie langsamer, oder hört auf zu drehen, dann bilden sich Schlackenstoffe im Körper, die wir nicht mehr herausbekommen können.

Um die Überlichtgeschwindigkeit zu erreichen brauchen wir Elemente, die in der Lage sind über unsere Raumzeitgrenzen hinauszugehen oder Elemente, die jenseits unserer Raumzeitbindung entstanden sind.

Diese Elemente bauen das aurische Ei auf, in dessen Zentrum die Merkaba arbeitet.

In diesem Seminar werden Ihnen die Zusammenhänge erklärt.



Wiederherstellung des Periodensystems

Unser aurisches Feld basiert auf dem Vorhandensein von Atomen, die möglichst rein sein sollten.

Wollen wir ein gesundes aurisches Feld besitzen, dann sollten wir uns bemühen es aus reinen Atomen aufzubauen.

Wir lernen in diesem Seminar unser aurisches Feld neu zu konstruieren.

Wir nutzen dazu die Elemente:

Kalium - Formgebung des aurischen Eis

Helium - Wind

Lithium - Feuer

Kohlenstoff - Wasser

Beryllium - Erde

Mithilfe dieser 5 Elemente können wir unser aurisches Ei reaktivieren, neu aufbauen und in Bewegung setzen.

Warum gerade diese Elemente die Fähigkeit besitzen, erfahren Sie in dem Seminar.

Das Periodensystem ist nicht so unerschöpflich, wie wir vielleicht glauben mögen.

Durch die Entstehung von immer größeren Clustern und langkettigen Molekülen, werden immer mehr der ursprünglichen Atome in Kollektive eingebunden und stehen uns in reiner Form nicht mehr zur Verfügung.

Stehen Atome in reiner Form zur Verfügung, dann sind in ihren Neutronen Informationen gespeichert, die unter Umständen nicht erwünscht sind.

Aus diesem Grunde erscheint es sinnvoll reine Atome zu erzeugen und sie dann therapeutisch zu nutzen.

Da der Mensch über eine Schöpfungskraft verfügt, sind wir in der Lage dies zu tun.

Dies geschieht über unsere Visuelle Wahrnehmung und unsere Absicht.

Die Kombination aus Absicht und Sehen setzt einen Schöpfungsprozess in Gang, den wir nur noch zu lenken brauchen.

Wie das geschieht, lernen wir in diesem Seminar.

In unserer Arbeit unterscheiden wir ein göttliches von einem menschlichen Periodensystem.

Das göttliche Periodensystem beinhaltet Elemente, die essenziell für das Funktionieren unserer Welt ist.

Diese Elemente können wir mit Erfahrungen anreichern, aber nicht ändern.

Die göttlichen Elemente sind stabil.

Eingestreut in dieses göttliche Periodensystem finden sich zwei Elemente, die dem Menschen zur Verfügung gestellt wurden.

Das eine Element heißt Technetium und ist die Grundlage unserer Technik.

Das andere Element heißt Promethium und wurde benannt nach Prometheus, der uns Menschen das Feuer brachte. Dieses Element steht für die Naturbeeinflussung.

Wir Menschen haben demnach innerhalb des Periodensystems Einfluss auf Technik und Natur.